

Ostermundiger Turner



Vorschau Turnfeste ab Seite 5
Skierfolge der BSR ab Seite 19

2 / 2004

Vereinsadressen

Vereinsvorstand

Präsident	Richard Hübscher, Postweg 15, 3366 Bettenhausen, P: 062 961 64 77, G: 032 686 32 39 E-Mail: richard.huebscher@ch.bosch.com
Technischer Leiter	Niklaus Jau, Bernstrasse 197, 3072 Ostermundigen, P: 031 932 34 32, G: 031 356 76 83 E-Mail: niklaus.jau@bluewin.ch
Jugendriegehauptleiter J+S-Coach Kassier I	Daniel Michel, Dennigkofenweg 188, 3072 O'digen, P: 031 931 81 97, M: 076 336 55 33, E-Mail: dmichu@datacomm.ch Andreas Kircher, Polygonstrasse 79, 3014 Bern, P: 031 333 56 24, G: 062 386 16 50 E-Mail: andreas.kircher@gmx.ch
Kassier II / Mitglieder	vakant
Sekretärin / Vertreterin Berg- & Skiriege Protokoll	Manuela Brönnimann, Dennigkofenw. 172, 3072 O'digen, P: 0319316813, G: 0318588283, E-Mail: manuela.broennimann@bluewin.ch Sabrina Wirth, Bantigerstr. 29, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 72 93, G: 031 931 51 24 E-Mail: sabrina.wirth@bluewin.ch
Information / Werbung	Christine Schönthal, Wegmühlegässli 2, 3072 O'digen, P: 031 931 59 56, G: 031 357 92 41 E-Mail: christine.schoenthal@visana.ch
Vertreter Männerriege	Peter Kormann, Unterdorfstrasse 8, 3072 Ostermundigen, P: 031 932 34 06 E-Mail: peterkormann@bluewin.ch

Hauptriege

Technischer Leiter Vizeleiter	Niklaus Jau, Adresse siehe Vereinsvorstand Markus Brönnimann, Ringstr. 11, 3072 O'digen, P: 031 931 57 93, G: 031 321 33 81 E-Mail: broennimann@datacomm.ch
Geräteturnen Gymnastik	Daniel Michel, Adresse siehe Vereinsvorstand Christian Lanz, Finkenweg 9a, 3110 Münsingen, P: 031 721 84 24, G: 031 720 25 00 E-Mail: christian.lanz@aaretal-reisen.ch
Leichtathletik Spielleiter / Korbball	Hansueli Jau, ob. Zollgasse 108, 3006 Bern, P: 031 941 01 85, M: 079 334 84 43 Daniel König, Dennigkofenweg 194, 3072 O'digen, P: 031 931 22 62, G: 031 950 21 30 E-Mail: dani.koenig@bluewin.ch
TK-Sekretärin	Karin Frey, Bim Hasel 5, 3052 Zollikofen, P: 031 911 72 67, G: 031 858 82 79 E-Mail: karin-frey@bluewin.ch
Materialchef	Bernhard Berger, Schermenweg 143, 3006 Bern, P: 031 932 10 13, M: 079 661 45 14 E-Mail: bernieberger@gmx.ch

Jugendriege

Hauptleiter / J+S-Coach Leichtathletik Turnen	Daniel Michel, Adresse siehe Vereinsvorstand Markus Brönnimann, Adresse siehe Hauptriege Daniel Kilchenmann, Forelstrasse 52, 3072 O'digen, P: 031 931 74 29, M: 079 507 73 24 E-Mail: daniel.kilchenmann@bluewin.ch
--	--

Geräteturnen

Männerriege

Obmann	André Loosli, Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen, P: 031 951 96 66 E-Mail: andre.loosli@muri-be.ch
Vizeobmann / Sekretär Kassier Hauptleiter Senioren / Veteranen	Kaspar Bönzli, Rütliweg 139, 3072 O'digen, P: 031 931 56 21, E-Mail: boeka@bluewin.ch Rolf Schneiter, Florastrasse 3, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 05 67 Peter Kormann, Adresse siehe Vereinsvorstand Louis Schoch, Pappelweg 6, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 31 23 E-Mail: louis.schoch@bluewin.ch

Berg- und Skiriege

Obmann	Daniel Furrer, Gartenstrasse 10, 4912 Aarwangen, P: 062 922 22 76, G: 062 923 57 00 E-Mail: daniel.furrer@swissonline.ch
Technischer Leiter Kassier Sekretärin Hüttenwartin	Markus Brönnimann, Adresse siehe Hauptriege Jürg Streit, Halegasse 7, 3037 Herrenschwanden, P: 031 902 04 53, G: 031 301 81 41 Manuela Brönnimann, Adresse siehe Vereinsvorstand Sylvia Bracher, Zinsmaadstrasse 4, 3714 Frutigen, P: 033 671 05 82, G: 033 437 60 44 Skihütte Metschalp: Tel. 033 671 49 69

Turnen für alle

Hauptleiter Vizeleiterin	Heinz Begert, Gertrud-Kurz-Weg 3, 3006 Bern, P: 031 351 75 39 Elisabeth Aeschlimann, Wiesenstrasse 48, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 75 21
Fähnrich	Daniel Kilchenmann, Adresse siehe Jugendriege

Internet: www.tvostermundigen.ch

Liebe Turnerinnen und Turner,
Liebe Leserinnen und Leser,

Mein 1. Präsidentenjahr habe ich gut überstanden. Es hat mir sehr viel Spass gemacht, mit einer so guten Truppe zusammenarbeiten zu dürfen. Die vielen guten Leistungen haben mich in meiner Arbeit beflügelt und mir gezeigt, dass der TVO auf dem richtigen Weg ist.

Die HV vom 13. Februar 2004 brachte keine personellen Veränderungen, so dass ich mit der gleichen Vorstandcrew weiterarbeiten kann. Ich glaube, wir haben uns zusammengefunden und können das TVO-Schiff auf dem richtigen Kurs halten. Im weiteren haben wir die Weichen für das neue Turnerjahr gestellt. Es wird uns nicht grosse Veränderungen bringen. Aber wenn wir etwas in die mittlere Zukunft schauen, ist das Ziel ETF 2007 in Frauenfeld. Unsere Techniker haben bereits im Winterquartal angefangen, die Aktivitäten Richtung Turnfeste zu legen. Nun gilt es, die angefangenen Arbeiten fortzuführen und die kommenden Anlässe optimal vorzubereiten. Den Grundstein dazu werden wir am Trainingsweekend in Murten legen.

Liebe Turnerinnen und Turner, unterstützt unsere Leiter mit Eurer Anwesenheit in den Trainings. Denn wir alle wollen unser Bestes geben und eine möglichst gute Note erreichen. Das wird aber nur möglich sein, wenn wir möglichst oft die Trainingseinheiten besuchen.

Schon sind die ersten Wettkämpfe absolviert worden. Es kann bereits wieder von sehr guten Leistungen berichtet werden. Lest dazu die ausführlichen Berichte in dieser Ausgabe! An dieser Stelle gratuliere ich allen Wettkämpferinnen sowie den Leiter/Innen zu diesen Resultaten. Macht weiter so, es erfüllt



mich mit Stolz, Euer Präsi zu sein.

Werte Passivmitglieder, für Eure Unterstützung zu Gunsten des TVO bedanke ich mich. Ihr werdet 5 mal jährlich mit unserem „Ostermundiger Turner“ über unsere Aktivitäten orientiert. Mit Eurem Mitgliederbeitrag fördern wir vor allem die Jugendarbeit.

Liebe Ehrenmitglieder, auch in diesem Jahr würden wir uns freuen, euch an einigen Anlässen unter uns zu wissen. Speziell würde es mich freuen, viele von euch anlässlich der Turnfahrt im Wagenschopf begrüßen zu können. Es wird sicher wieder ein gemütlicher Anlass zusammen mit dem Damenturnverein.

Nun wünsche ich uns eine möglichst unfallfreie Vorbereitung auf die Wettkampfsaison und hoffe, dass die gesteckten Ziele erfüllt werden.

Euer Präsident, Richard Hübscher

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Richard Hübscher
Niklaus Jau
Daniel König
André Loosli
Stephanie Raemy
Markus Brönnimann
Andreas Kircher
Karin Frey
Markus Sinniger
Kaspar Bönzli
Walter Bruderer
Bernhard Berger
Stefan Balmer
Louis Schoch

Inhalt

Vereinsadressen	2
Editorial	3
Hauptriege	
Aus der Sicht des Oberturners	5
Vorschau Turnfeste 2004	5
Trainingsplan mit Schwergewicht Turnfestvorbereitung	6
Korbball	
Hallenkorbball-Meisterschaft 2003/04	7
Korbballturnier, 11.1.2004, Solothurn	7
Geräteturnen	
Getu Frühlingswettkampf, Oberburg, 13.-14. März 2004	8
Geräteturnen: Dein Hobby? – Einführungskurs 2004	9
Männerriege	
52. Hauptversammlung der Männerriege, 16. Januar 2004	10
Wanderung vom 27. Januar: "Auf Umwegen von Ostermundigen nach Rubigen"	11
Von Jegenstorf zu den Kelten und dann in den „Gourmetempel“	11
Wanderung von Biel (Vingelz) nach Twann, 29. April 2004	13
Die Männerriege - Wanderungen 2004 im Überblick	14
Berg- und Skiriege	
Snowboard Testweekend, Metschalp, 10./11.1.2004	15
Ski- & Snowboardweekend, 16.1.–18.1.2004	15
Skitest, 24. / 25. Januar 2004	17
Steinbockrennen, 29. Februar 2004	18
Hüttenrennen, 7. März 2004	21
Vereinsanlässe	
Einladung zur Turnfahrt nach Vechigen, 20. Mai 2004	23
Erdgas Athletic Cup / Schnellste(r) Ostermundiger(in) 2004	24
<<sport.rauchfrei>>	25
Turnerfamilie	
Das aktuelle Porträt	26
Mutationen	26
Geburtstage	26
Turnstunden / Info	27
Impressum	27
Redaktionsschluss	27
Agenda / Tätigkeitsprogramm	29

Hauptriege

Aus der Sicht des Oberturners

Wir dürfen stolz auf uns sein! An der Hauptversammlung durften wir erfahren, wie erfolgreich wir im Jahr 2003 auf und neben den Turnstätten gearbeitet haben. Wir haben einen gut funktionierenden Vorstand, ein motiviertes TK, junge aufgestellte Leiterinnen und Leiter, leistungsorientierte Aktivmitglieder, eine grosse Jugendriege und sehr viel gutes eigenes Turnmaterial. Also, genügend Motivation, das Jahr 2004 ebenso gut oder besser zu "turnen"! Im Winterquartal hatten wir ausreichend Zeit, die nötige Kondition zu verbessern und zu stärken. Somit geht das Abenteuer Turnfeste 2004 so richtig los.

Das TK hat sich schon seit längerer Zeit mit unseren Höhepunkten auseinander gesetzt. Immer wieder kommen dabei die Übernachtungen an den Turnfesten zur Sprache. Nicht etwa deshalb, weil wir nicht wissen wo schlafen, sondern viel mehr wegen der Frage, ob schulpflichtige Jugendliche an einem Turnfest auch übernachten dürfen oder nicht. Diese Frage ist berechtigt: Starten doch an den heutigen Turnfesten je nach Grösse zwischen 2500 und 5000 Turnerinnen und Turner. Die Zeltplätze befinden sich in der Regel direkt neben dem Festplatz auf einem Acker mit provisorischen Sanitäreinrichtungen. Nach einem gut geturnten Tag mit ausgezeichneten Noten begibt man sich ins Festzelt und stösst auf die guten Resultate an. Anschliessend geniesst man das gemeinsame Abendessen und verbringt einen feierlichen Abend. Genau dasselbe machen alle andern Vereine auch. Bis in die frühen Morgenstunden wird gefeiert. Die Kontrolle (Nachtruhe, Alkohol...) auf einem Zeltplatz ist nur sehr schwer möglich. Am Sonntag um 06.00 ertönt meistens schon wieder der Speaker vom Festgelände, denn es stehen ja noch weitere Wettkämpfe auf dem Programm. Der Sonntag nimmt so seinen Lauf bis in den späten Nachmittag hinein. Wir im TK sind der Meinung, dass wir einem schulpflichtigen Kind keinen Gefallen machen, wenn dieses an einem Turnfest "nichts ver-

passen soll" und von A-Z alles mitmachen muss. Vielmehr möchten wir ihm schmackhaft machen, diese einmalige Atmosphäre, dieses gemeinsame Erlebnis erst dann mit uns zu geniessen, wenn die Schule absolviert ist. Dann nämlich, kommt nicht die ganze Nacht der Leiter, macht Ruhe, wirkt kontrollierend und störend. Die betroffenen Kinder und Eltern werden zu gegebener Zeit orientiert. Diese Gedankengänge beleben einen Turnverein. Für uns ist es ein Ansporn, die Jugendlichen so auszubilden, dass diese in erster Linie wegen der turnerischen Leistungen und nicht wegen dessen "was danach kommt" an ein Turnfest wollen! Also geben wir „Vollgas“, damit wir alle auf die Rechnung kommen!

Bei guter Leistung turnen die Gymnastiker und Geräteturner an der Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen, eventuell sogar an der Schweizermeisterschaft. Damit wir unsere Ziele erreichen können, ist ein regelmässiger Trainingsbesuch Voraussetzung. Ich rechne mit euch allen!

Euer Oberturner freut sich auf gut besuchte Trainings, auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Chlöisu Jau

Vorschau Turnfeste 2004

Die Vorbereitungen für die Turnfeste laufen auf Hochtouren. Unser Ziel ist es, gute Noten zu erreichen. Mit einem regelmässigen Trainingsbesuch schaffen wir das auch. Ich zähle auf euch! Vor den Turnfesten werden wir aber zuerst am 24. / 25. April 2004 das Trainingsweekend in Murten besuchen. Das Seeländische findet am 12. / 13. Juni 2004 in Täuffelen und das Regionalturnfest am 26. / 27. Juni 2004 in Zurzach (AG) statt. Auf gemeinsame, erfolgreiche und schöne Anlässe freue ich mich. Wir werden unvergessliche Tage erleben!

Hauptriege

Seeländisches Turnfest, Täuffelen

Sonntag 13. Juni 2004

08.30 Uhr Fachttest Korbball/Schleuderball

09.30 Uhr Gymnastik Kleinfeld/Wurf

10.25 Uhr Gerätekombination / Fachttest
Allround / Pendelstafette / Weit-
sprung

Ebenfalls starten wir an der obligaten See-
landstafette.

Einzelwettkämpfe:

La Kat. Aktive: Christine Schönthal, Nadine Schenk, La Kat. Berner 6-Kampf: Markus Brönnimann, La Kat. Männliche Jugend A: Marcel Sinniger, David Trüssel, Christian von Bergen, La Kat. Männliche Jugend B: Philipp Mathys.

GETU K5: Sabrina Weyeneth, Dominique Widmer, Nadia Gasser, Karin Schuler, Bettina Heiniger, Stephanie Raemy, GETU K6: Monika Fehr, Nicole Fuhrer, Nicole Raemy, Karin Blaser, GETU KS: Karin Graber, Antonia Schärer.

Regionaltturnfest, Zurzach

Samstag 26. Juni 2004

17.30 Uhr Fachttest Korbball/Schleuderball

16.30 Uhr Gymnastik Kleinfeld / Wurf

18.30 Uhr Gerätekombination / Fachttest
Allround / Pendelstafette / Weit-
sprung

Einzelwettkämpfe:

La Kat. Aktive: Christine Schönthal, Nadine Schenk, Markus Brönnimann

GETU K4: Janine Weyeneth, Janine Mani, Andrea Portner, Larissa Vauclair, Sandra Klaeger, Nadine Cao, Nadine Imhof, Silvia Haldemann, Fredy Bärtschi, Julius Sinniger, Seraijah Walther; GETU K5: Sabrina Weyeneth, Dominique Widmer, Nadia Gasser, Karin Schuler, Bettina Heiniger, Stephanie Raemy; GETU K6: Monika Fehr, Nicole Fuhrer, Nicole Raemy, Karin Blaser; GETU KS: Karin Graber, Antonia Schärer

Auf eine unfallfreie und erfolgreiche Turn-
festsaison freuten sich

Chlöisu Jau und die TK-Crew

Trainingsplan mit Schwergewicht Turnfestvorbereitung

Siehe Internet:

<http://www.tvostermundigen.ch>

**Berücksichtigen Sie unsere
Inserenten, und
sagen Sie es ihnen!**

Hallenkorbball-Meisterschaft 2003/04

Zum zweitenmal haben wir an der Wintermeisterschaft mit einer Damenmannschaft Kategorie D teilgenommen. Es galt das letztjährige Ziel zu übertreffen, und den Aufstieg in die Kat. C zu schaffen. Für die neue Saison sind Sabine Furrer, Stefanie Zysset und Sue Soltermann zur Mannschaft gestossen. Bei den ersten Trainings musste sich die Mannschaft zuerst neu organisieren, da einzelne Spielerinnen eine neue Position in der Mannschaft einzunehmen hatten. Durch den Abgang von Andrea Lang sollte die Position in der Mitte wieder besetzt werden. All diese Änderungen wurden eigentlich optimal verkraftet, so dass wir guten Mutes in die Saison einsteigen konnten. Beim 1. Turnier in Urtenen hat alles gut angefangen, bis zum schweren Unfall von Manuela Brönnimann. Fazit: Bänderriss am Fussgelenk und Ausfall für längere Zeit. Leider verletzten sich dann auch noch Nadine Schenk und Stefanie Zysset. Trotz dieser Umstände hat sich die Mannschaft zusammen gerauft und sich offenbar gesagt „jetzt erst recht“. Schon bald zeichnete sich ab, dass wir sicher in der ersten Tabellenhälfte die Meisterschaft beenden können. Glücklicherweise konnte Nadine schon bald wieder mittun. Auch Manuela zeigte gute Fortschritte im Genesungsprozess, so dass sie zum Schluss auch noch mitspielen konnte.

Das Ziel habe ich zu Beginn der Meisterschaft etwas nach unten korrigiert. Trotzdem wollten wir einen guten Platz erspielen. Dies haben wir letztlich auch erreicht. Ein dickes Lob an alle Spielerinnen, ihr habt nie aufgegeben! Betrachten wir nur das letzte Spiel gegen SUS. Zur Halbzeit 0:3 im Rückstand. In der Pause die Anweisung, aggressiver zu spielen und am Schluss hiess es 3:3. Super!

Die Meisterschaft haben wir auf dem 5. Schlussrang beendet, nur gerade 4 Punkte Rückstand auf den 2. Platz.

An dieser Meisterschaft haben folgende Spielerinnen teilgenommen:

Manuela Brönnimann, Karin Frey, Caroline Ischer, Mariella Wirth, Brigitte Pauli, Nadine Schenk, Katrin Steinmann, Sabine Furrer, Stefanie Zysset, Sue Soltermann.

Besten Dank an die Fans, welche uns über die ganze Saison begleitet haben.

Richard Hübscher

Korbballturnier, 11.1.2004, Solithurn

Am Morgen des 11. Januar 2004 trafen wir uns im Mösl, um am Korbballturnier in Solothurn teilzunehmen. Das Wetter war an diesem Sonntag trist und stürmisch. Doch dies tat unserer guten Laune und unserer Vorfreude auf die Spiele keinen Abbruch.

Das Turnier gab uns die Gelegenheit, uns mit anderen Mannschaften zu messen, und uns nach der Weihnachtspause für die letzten Meisterschaftsrunden vorzubereiten. Da nicht genügend Frauen aus unserer Mannschaft an diesem Turnier teilnehmen konnten, haben wir Verstärkung aus anderen Mannschaften erhalten: Eliane und Sabrina Wirth (beide Münchenbuchsee) sowie Andrea Lang (Bümpliz). Vielen Dank für eure Mithilfe. Zu unserer Freude konnte Manuela an diesem Tag nach der längeren Verletzungspause wieder mitspielen.

Am Morgen fanden die Gruppenspiele und nach einer langen Mittagspause die Rangspiele statt. Die zweistündige Pause verkürzten wir uns mit Gesprächen, Jassen, Musik hören oder Dösen.

Ach ja: Gespielt haben wir auch noch. Und dies nicht ganz erfolglos! Konnten wir doch das eine oder andere Spiel zu unseren Gunsten entscheiden. Vielen Dank an die Fans und die Coaches, die uns an diesem Tag begleitet und unterstützt haben. Es war ein tolles Turnier. Es "fägt", in dieser Mannschaft mitspielen zu dürfen.

Es spielten Mariella Wirth, Sabrina Wirth, Eliane Wirth, Manuela Brönnimann, Kathrin Steinmann, Andrea Lang, Sabine Furrer und die Verfasserin selber.

Karin Frey

Getu Frühlingswettkampf, Oberburg, 13.-14. März 2004

Nun war es wieder soweit, der erste Wettkampf einer neuen Saison.

Wir starteten mit 22 Turnerinnen und 3 Turnern.

Das Ziel war für viele, den nächst höheren Test zu absolvieren. Dies haben alle vom TV Ostermündigen geschafft, dazu herzliche Gratulation!

Am Samstag starteten als erstes unsere K4 Turnerinnen. Leider hatte Sandra Kläeger einen Sturz am Reck, welcher sie wohl einen der vordersten Ränge gekostet hat.

Karin Schuler startete das erste Mal für den TVO und erturnte sich den 4. Rang.

Eine Auszeichnung erhielten Karin Schuler, Janine Weyeneth, Andrea Portner, Janine Mani, Larissa Vauclair und Sandra Kläeger.

In der Gruppe schafften es Sandra Kläeger, Janine Weyeneth, Janine Mani und Larissa Vauclair auf den 2. Rang.

Julius Sinniger erhielt in der Kategorie 4 ebenfalls eine Auszeichnung.

Da es diverse Verletzungen gab, starteten in der Kategorie 5 nur Dominique Widmer und Sabrina Weyeneth. Sabrina reichte es für eine Auszeichnung.

In der Kategorie 6 gingen unsere drei Turnerinnen nicht sehr optimistisch an den Wettkampf. Trotzdem hatte niemand Mühe, die erforderlichen 30 Punkte zu erreichen.

Karin Graber startete in der Kategorie Damen und erturnte sich eine Silbermedaille.

Am Sonntag starteten noch die K2 und K3 Turnerinnen. Im K2 reichte es Tanja Feist für eine Auszeichnung. Im K3 zeigten uns vor allem Lorena Eymann und Amambay Pinto sehr schöne Übungen. Leider wurde am Boden bei 4 Turnerinnen ein falsches Element geturnt, weshalb die Boden Noten eher tief ausfielen. Trotzdem reichte es Lorena

Eymann auf den 2. Rang!

Zusätzlich erhielten Amambay Pinto und Rosmarie Bärtschi eine Auszeichnung.

Ich gratuliere allen Turnerinnen und Turnern zu diesem Wettkampf, BRAVO.

Stephanie Raemy

Ranglisten

Einzel

Turnerinnen K2 (113 Teilnehmerinnen): 23. Tanja Feist 26.90, 59. Pinar Simsek 25.95. K3 (88): 2. Lorena Eymann 35.60*, 11. Amambay Pinto 35.50*, 31. Rosmarie Bärtschi 34.15*, 73. Stephanie Marti 32.00, 77. Luana Attanasio 31.55, 81. Adrienne Cao 31.50. K4 (48): 4. Karin Schuler 35.40*, 6. Janine Weyeneth 35.25*, 7. Andrea Portner 35.15*, 10. Janine Mani 35.10*, 18. Larissa Vauclair 34.60*, 19. Sandra Kläger 34.55*, 24. Nadine Imhof 34.45, 31. Nadine Cao 33.50. K5 (69): 17. Sabrina Weyeneth 36.00*, 41. Dominique Widmer 35.20. K6 (23): 17. Nicole Raemy 35.05, 19. Monika Fehr 33.55, 20. Karin Blaser 33.40. KS (4): 2. Karin Graber 36.75*.*

Turner K3 (37 Teilnehmer): 33. Aliosha Walter 38.65. K4 (24): 9. Julius Sinniger 42.85, 15. Fredy Bärtschi 42.40.*

Mannschaft

Turnerinnen K3 (16 Mannschaften): 5. Lorena Eymann, Amambay Pinto, Rosmarie Bärtschi 104.80; 16. Adrienne Cao, Luana Attanasio, Stephanie Marti 95.05. K4 (9): 2. Larissa Vauclair, Sandra Kläger, Janine Weyeneth, Janine Mani 106.25; 4. Nadine Cao, Nadine Imhof, Andrea Portner, Karin Schuler 105.25.

Männerriege

52. Hauptversammlung der Männerriege, 16. Januar 2004

Die 12. von André Loosli durchgeführte 52. Hauptversammlung wurde von 50 Mitgliedern sowie dem Präsidenten des TVO besucht.

Die Kameraden Paul Hübscher und Paul Bieri mussten die Riege im 2003 leider für immer verlassen. Mit einem Moment der Stille wurde an sie gedacht. Dank Neueintritten (Peter Dreier, Arnold Hählen, Hans Jost) und nur einem Austritt (Peter Berger) blieb aber die Mitgliederzahl mit 96 konstant.

Die von Rolf Schneiter präsentierte Jahresrechnung schloss besser ab als budgetiert. Die Finanzlage ist gut.

Der Turnstundenbesuch ist nach wie vor gut. Von den 96 Mitgliedern waren 65 mindestens 2 Mal aktiv. Im Mittel betätigten sich pro Woche 44 (2002 = 46) Turner in der Halle. Eine sinkende Tendenz ist aber wegen der Altersstruktur (Durchschnitt 65 ½ Jahre) für die kommenden Jahre nicht auszuschliessen. Die 2003 total 116 angebotenen Turnstunden (Tst) wurden geleitet von: 60 Tst. P. Kormann, 20 Tst. K. Bönzli, 16 Tst. W. Kienner, 12 Tst. H. Hasler, 6 Tst. E. Haldimann, 2 Tst. H. Begert.

Peter Kormann betont, dass für alle das regelmässige Training und die 4 B, **B**ewegen, **B**egegnen, **B**egreifen und **B**ehalten sehr wichtig sind. Dass die Männerriege des TVO die 4 B beherzigt und noch beherrscht, zeigte sie erneut am Oberländischen Turnfest in Frutigen mit dem Spitzenresultat: 1. Rang, 1. Stärkeklasse, Kat. Senioren.

Das „Haupttraktandum“, die Auswertungen des Turnstundenbesuches sowie der Jahresmeisterschaft, wurde von Peter Kormann bestritten, wobei die folgenden Kameraden ausgezeichnet werden konnten:

a. für fleissigen Turnstundenbesuch

1. P. Kormann 81 Tst. 2. K. Bönzli 74 Tst. 3. P. Oberer 69 Tst. 4. E. Haldimann 68 Tst. 5. A. Loosli 64 Tst. 6. E. Wüthrich 55 Tst. 7. R. König 51 Tst. 8. B. Koch 47 Tst. 9. J. Sta-

delmann 41 Tst. 10. P. Hayoz 37 Tst. 11. L. Schoch 36 Tst. 12. M. Steiner 36 Tst. 13. R. Schmid 34 Tst. 14. H. Zaugg 31 Tst.

Hans Zaugg konnte zusätzlich als ältester fleissigster Turner geehrt werden.

b. für die Jahresmeisterschaft

1. E. Haldimann (Jahresmeister und def. Gewinner des Wanderpreises) 259 Pkt. 2. K. Bönzli 250 Pkt. 3. B. Koch 247 Pkt. 4. R. König 246 Pkt. 5. P. Oberer 241 Pkt. 6. P. Kormann 239 Pkt.

Die im Tätigkeitsprogramm aufgeführte Teilnahme am Seeländischen Turnfest in Täuffelen fällt wahrscheinlich aus, da wir vorerst nur in die Warteliste aufgenommen wurden. Dies kann aber auch als Chance betrachtet werden, ist dadurch doch ein grösserer Spielraum für die Trainingsgestaltung möglich. Die Wandertage 2004 finden erstmals im Glarnerland statt. Der Rest des Tätigkeitsprogramms ist wie gehabt.

Das Budget weist erneut einen Mehraufwand aus, wobei die Nichtteilnahme am Turnfest die Situation stark verbessern würde.

Der Vorstand, der sich ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt, wurde mit Applaus bestätigt. Es sind dies:

Obmann:	André Loosli
Sekretär:	Kaspar Bönzli
Kassier:	Rolf Schneiter
Hauptleiter:	Peter Kormann
Vertreter Senioren:	Louis Schoch

Richard Hübscher überbringt die Grüsse des TVO. Er erwähnt, dass der Vorstand des TVO stolz sei auf eine so starke Männerriege und dankt für die immer engagierte Unterstützung bei den verschiedenen Anlässen.

Nach 1 Std. und 15 Min. konnte der Obmann mit dem Männerturnerlied die 52. HV schliessen und zum gemütlichen 2. Teil mit dem traditionellen Fleischvogel überleiten.

Kaspar Bönzli

Wanderung vom 27. Januar: "Auf Umwegen von Ostermundigen nach Rubigen"

Die erste der zwölf Monatswanderungen führt einige Teilnehmer durch Neuland, obwohl das Gebiet fast vor der Haustüre liegt. Der als Halbtageswanderung ausgeschriebene Anlass erlaubte uns, vor dem Start noch eine kräftige Mahlzeit am Familientisch einzunehmen. Punkt 13 Uhr setzt sich eine stattliche Zahl an Wanderern in Ostermundigen in Bewegung. Über die Hubelstrasse, den ersten Bergpreis schaffen alle mühelos erreichen wir das Schwimmbad. Durch den winterlichen Wald mit einem schneebedeckten, sehr angenehmen Weg marschieren wir Richtung Gümligen, sogar die Sonne zeigt sich ganz kurz.

In Gümligen verlassen uns Sepp und Hans, da für sie noch ein weiterer Anlass auf dem Programm steht. Dafür stossen drei weitere Kollegen zu uns. Nun geht es los, allgemeine Richtung Hüenliwald. Der märchenhaft anmutende Wald mit seinen schneebehängenen Tannen versetzt uns in eine richtige Winterstimmung.

Bei Vordermärchlichen schliessen wir zu den fünf Frühstartern auf, die unter Führung von Franz beim Sonnenfeld in Gümligen die Wanderung in Angriff genommen hatten. Die gesamte Gruppe umfasst jetzt 26 Teilnehmer. Nun ist die Sicht auf die Aare und den Flugplatz Belp offen. Nur gerade ein geräuschvoller Helikopter stört uns mit seinem Lärm.

In Hintermärchlichen begrüessen uns zuerst zwei Lamas, deren dickes Fell sie vor der Kälte schützt. Frau Wüthrich hat uns ihren Vorplatz zur Verfügung gestellt, wo wir ein

warmes Getränk, mit Jagertee gekühlt, zu uns nehmen.

Und schon geht es wieder weiter, immer auf verschneiten Wegen nach Kleinhöchstetten. Bei der schönen, ehemaligen Wallfahrtskirche St. Maria verweilen wir einen kurzen Moment. Im Kirchli sollen vom spätgotischen Ausbau noch Fresken zu sehen sein. Vor uns liegt nur noch etwa eine halbe Stunde bis zum Ziel unserer Wanderung in Rubigen. Hans, der sich anerbaten hatte, den Schluss des Feldes zu übernehmen, trifft fast gleichzeitig mit uns beim Kaffee ein.

Die Reaktionen der zufriedenen Wanderkollegen lassen auf eine gelungene Winterwanderung schliessen, wobei auch das Wetter seinen Teil dazu beigetragen hat. Sogar das Putzen der Wanderschuhe fällt dank verschneiter Wege dahin.

Wir freuen uns schon jetzt auf Werners Wanderung vom 19. Februar über den "Chutzspitz" nach Bätterkinden.

Louis Schoch

Von Jegenstorf zu den Kelten und dann in den „Gourmettempel“

Ein spezieller Tag erwartete die Männerriegeler am 23. März 2004. Gestärkt durch Kaffee und Gipfeli nahmen 28 Wanderer bei kühlem aber idealem Wetter den Weg von Jegenstorf nach Bolligen unter die Füsse. Über Felder, wo die ersten Lerchen in die Luft stiegen, durch noch feuchte Wälder, an gepflegten Gärten mit blühenden Frühling Blumen und entlang der idyllischen Urtenen erreichte die bunte Gruppe Moosseedorf.

Männerriege

Nach dem Zusammenschluss des lang gezogenen Feldes ging's dann weiter durch den Wiliwald, wo der Wanderweg von Schülern zu einem Erlebnispfad mit div. Skulpturen, Totempfählen, einem Bilderrahmen hoch in den Bäumen etc. verwandelt wurde. Das Bottisgrab, das keltischen Ursprungs sein soll und seit 1951 unter staatlichem Schutz steht, kam nach ca. 2 ½ Stunden am Rande der Autobahn in Sicht. In diesem Grab, das wegen des Autobahnbaus 1959 gezügelt werden musste, wurde vor vielen hundert Jahren Botti, der mindestens 12 Fuss gross und sehr stark gewesen sein soll (Alpensagen von 1858, erschienen in Wien) begraben.

An der Ittiger Fasnacht macht der Botti, wie vielen bekannt, seit 1983 immer an vorderster Front mit. Auch Christian Salzmann von Habstetten, Amtsrichter, Gutsbesitzer und Gründer der Sekundarschule Bolligen, liess sich 1929 in seinem Grauholzwald im Bottisgrab bestatten, damit er seine ewige Ruhefände. Diese Ruhe wurde aber 1959 ebenfalls gestört, da er mit dem Botti der Autobahn weichen musste. Die Überreste vom Christian Salzmann wurden logischerweise nicht unter staatlichen Schutz gestellt, und so wurden seine Spuren für immer verwischt.

Nach diesem Abstecher in die Geschichte ging's direkt ins alte Schulhaus Bolligen, wo die Wanderer um 12.30 Uhr von 6 Ehrenmitgliedern und der Küchenbrigade (Chef Peter Stettler und die "Gehilfen" Vreni und Hans Fahrni) in Empfang genommen wurden. Jetzt konnte der 2. gemütliche Teil, ein Menü erster Güte, gestartet werden. Nach dem Appetizer, Lachsroulade mit Spinat umgeben dazu Chablis und Yvorne und einem Flammküchlein mit Nüsslisalat als Vorspeise, führte die mit Prosecco abgeschmeckte Gemüsesuppe über zum Hauptgang. Kalbsbäckli (für viele eine Premiere) mit Kartoffelgratin und Rübli, dazu einen feinen Gevrey-Chambertin.

Anschliessend ein Käsebuffet mit französischen Weichkäsen, begleitet von einem wunderbaren Paulliac. Das ganze wurde noch abgerundet mit einem feinen Parfait, an einer köstlichen Himbeersauce und natürlich mit Sahne. Auch der abschliessende Kaffee mit den diversen Veredlungsmöglichkeiten darf nicht vergessen werden.

Das alte Schulhaus Bolligen, für einige noch mit schulischen Erinnerungen verbunden, wurde für die Wanderer einen Nachmittag lang zu einem Gourmettempel verwandelt. Bei den Kelten hatten sie offenbar grosse Leute (bis 4m hoch), wir bei der Männerriege haben dafür einen grossen Koch, nämlich unseren Peter Stettler, der es verstanden hatte, in einer einfach eingerichteten Küche etwas Grossartiges zu realisieren.

Lieber Peter, seit Deinem Geburtstag sind zwar schon einige Tage vergangen, aber im Namen der Teilnehmenden wünsche ich Dir für die Zukunft nochmals alles Gute und danke Dir für den wunderbaren, kulinarischen Nachmittag recht herzlich.

Kaspar Bönzli

**Berücksichtigen
Sie unsere
Inserenten, und
sagen Sie es
ihnen!**

Männerriege

Wanderung von Biel (Vingelz) nach Twann, 29. April 2004



Liebe Turnkameraden

Gerne nehme ich an, dass Ihr dabei sein könnt. Nachdem es bei „meinen“ bisherigen Wanderungen (Belpberg = Orkan / Menziwilegg = tiefer Winter) wetterbedingt alles andere als angenehm war, hoffe ich, Petrus sei uns und mir dieses Mal gut gesinnt. Ich freue mich auf Eure Begleitung.

Mit Turnergruss von Walter Bruderer

HINFAHRT		
Bahnhof Ostermundigen	13.00 h	Besammlung
Ostermundigen ab	13.12 h	S 2
Bern HB an	13.19 h	
Bern HB ab	13.26 h	Schnellzug hält nur in Münchenbuchsee und Lyss
Biel an	13.53 h	
Biel ab (Bahnhofplatz)	13.59 h	Städtischer Bus Nr. 1
Vingelz-Rebenweg an	14.07 h	(→ individuell lösen = Fr. 2)

WANDERUNG (Start liegt ca. 500 m über Meer)		
1. Wahl -- schöne Seesicht -- Hartbelag -- wenig Steigung + Gefälle	Rebenweg, ca. 7 km (50-100 m über dem See) Ankunft in Twann ca. 16.00 h	Alfermée → Tüscherz → Wingreis → Twann (=434 m)
2. Wahl -- Wald-/Naturweg (viel Laub) -- Wanderschuhe empfohlen -- ⚠ 180 m und 250 m ⚠	hoch über dem Rebenweg, ca. 8 km Ankunft in Twann ca. 16.00 h	Berghüsli → Punkt 602 → Im Bruch (= 679 m) → Chapf → Twann (= 434 m)

ERHOLUNG in Twann

Bären oder Twanner Stube ca. 100 m vom Bahnhof entfernt.

RÜCKFAHRT		
Twann ab	16.37 h	Regionalzug
Biel an	16.46 h	
Biel ab	17.07 h	Schnellzug hält nur in Lyss + Münchenbuchsee
Bern HB an	17.34 h	
Bern HB ab	17.46 h	S 2
Ostermundigen an	17.49 h	

Kosten ab Ostermundigen (1/2-Tax: = Fr. 16, minus 20% Kollektivrabatt) + Bus Fr. 2

Wer individuell löst, verlangt das Billett nach Biel und zurück ab Twann via Biel.

Männerriege

Anmeldung bis zum 26.4.2004 an:

Post: Bruderer Walter, Rütliweg 67, 3072 Ostermundigen, 031 / 931 54 29

Mail: wabrom@freesurf.ch

Bitte folgende Angaben liefern:

Name und Vorname:

GA

½-Tax

1/1-Billett

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂

Die Männerriege - Wanderungen 2004 im Überblick

Datum	ca. Std	Besammlungsort	Zeit	PW	Bahn/ Post	Verpfl.	Organisator
Dienstag 25. Mai	Oberdiessbach-Aeschlenalp-Schwarzenegg (Leichtere Variante)						
	4.5 2.5	O'mundigen SBB	07.00		X	Rest.	H. Schürch, 031 931 56 87
Donnerstag, 24. Juni	Solothurn-Wangen a/A-Herzogenbuchsee via Inkwilensee						
	5.0	O'mundigen SBB	07.50		X	Rest.	H. Hasler, 062 961 98 80
28.6. – 1.7	Wandertage Glarnerland						
	vie- le	Rest. National		X			F. Löhnert K. Bönzli
Dienstag, 20. Juli	Rinderberg - Trütlisbergpass - Leiterli						
	5.5	O'mundigen SBB	07.00		X	Ruck- sack	K. Bönzli, 031 931 56 21
Donnerstag, 26. August	Marbach - Kemmeribodenbad - Bumbach						
	4.5	O'mundigen SBB	08.00		X	Ruck- sack	J. Stadelmann, 031 921 46 40
Dienstag, 21. Sept.	Wynigen - Höchstetten - Bätterkinden						
	4.0	O'mundigen SBB	07.50		X	Rest.	A. Hählen, 031 9314342
Donnerstag, 21. Okt.	Schwarzenburg - Rüeggisberg - Kaufdorf						
	5.0	O'mundigen SBB	07.30		X	Rest.	K. Bönzli, 031 931 56 21
Dienstag, 23. Nov.	Oberwangen - Laupen						
	3.5	O'mundigen SBB	12.30		X	--	A. Loosli, 031 951 96 66
Dienstag, 14. Dez.	Emmenmatt - Waldhäuseren - Grosshöchstetten						
	4.0	O'mundigen SBB	08.00		X	Rest.	W. Dürsteler, 031 931 50 17

Berg- und Skiriege

Snowboard Testweekend, Metschalp, 10./11.1.2004

Chlöisu und Bernie hatten die geniale Idee, das erste Snowboard Testweekend ins Leben zu rufen. Unterstützt wurden wir durch die Firma „Thömus Veloshop“, die uns die Bretter gratis zur Verfügung stellte. Vielen Dank!!

Bei winterlichen Verhältnissen (Samstag Schneeflockchen, Sonntag Regentropfchen) trafen sich auf der Metsch zwölf Snowboardkracks zum grossen Test. Nach einer kurzen Aufwärmrunde im Höchst mit einer Ovomaltine, ging es dann ab auf die Piste. Jeder testete die Boards auf seine Weise.

Mit einem Fondue wurde der erste Testtag abgerundet und man tauschte untereinander die Erkenntnisse und Erfahrungen aus, die beim Snowboardtesten gemacht wurden.

Bei einer Runde Monopoly genossen wir den Après-Ski und liessen uns durch die Mixkünste einiger auswärtiger Teilnehmer/innen flüssig verwöhnen.

Gute Nacht, schnarch, schnarch

Der Sonntag präsentierte sich wettermässig von seiner schlechteren Seite. Der Snowboardtest fiel buchstäblich ins Wasser. Also wurde er kurzerhand zu einem Wakeboardtest umfunktioniert. Nein so schlimm war es nicht....!! Es war trotz schlechter Laune von Petrus ein gutes und gelungenes erstes Snowboard Testweekend. Vielleicht finden ja beim nächsten Snowboard Test mehr TVO-ler den Weg auf die Metsch

und verdrängen die auswärtigen Gäste auf Platz 2!!!! SEE YA 2005

Bernie Berger

Ski- & Snowboardweekend, 16.1.–18.1.2004

Am Freitag abend fahren wir zur Hütte. Nach dem Aufstieg im Schneesturm hatten wir alle



Gschaffet muess o wärde süsch wirts nid warm i dr Hütte

Berg- und Skiriege



Teilnehmer und Leiterteam des diesjährigen Ski- und Snowboardweekend



Hmmm, isch es äch fein?

Berg- und Skiriege

Hunger. So assen wir feine Spaghetti. Nachdem wir ein Feuer gemacht hatten, wurde es richtig gemütlich. Da das Wetter am Samstag nicht gut war, gingen wir erst am Nachmittag auf die Piste. Nach ein paar rasanten Abfahrten hatten aber viele schon genug, zumal es ziemlich kalt war.

Am Abend wurde es wieder sehr gemütlich und vor allem lustig.

Obschon das Wetter auch am Sonntag nicht mitspielte, war es lustig auf der Piste.

Nach ein paar super Jumps und etwas weniger guten Landungen, mussten wir leider schon wieder abreisen.

Müde aber glücklich kamen wir zu Hause an. Jetzt freuen wir uns schon wieder auf das nächste Skiweekend!!

Stephanie Raemy

Skitest, 24. / 25. Januar 2004

Die tiefverschneite Metschalp lud zum Skitesten ein. Am Wochenende vom 24./25.

Januar 2004 standen 31 Paar Skier der verschiedensten Marken im Stall der Weidhütte bereit. Eine kleine Belegschaft war bereits am Freitagabend angereist und hatte das Nötige vorbereitet. Auf dem Vorplatz beim Miststock wurde eine perfekte Wechselzone für die Testskis eingerichtet. Als dann am Samstag die restlichen Skitesthungen tropfenweise eintrafen, hatte Thömu Marti alle Hände voll zu tun. Ihm ist es auch zu verdanken, dass alle einmal die gewünschten Latten an den Füßen hatten! Jeder verstand es von nun an, am besten selber die Skis zu beurteilen, zu "Blöffen" wie er jetzt Furchen in den Schnee reissen kann und mit dem "Ohrläppli" immer in Schneekontakt sei. Der Samstag war ein voller Erfolg. Anschliessend an das Testen wurde in der Küche ein Apéro zu Gemüte geführt. Das schon fast traditionelle Fondue hob die Stimmung noch einmal so richtig an. Als dann die Bäuche gefüllt waren, ging es in der Küche mit der "Musigstube" weiter. Das weidhüttetaugliche "Schwyzerörgeliduo



Abendunterhaltung am Skitestwochenende

Berg- und Skiriege

Hämpu u Housi vor Metschalp" wurden von unserem Heiri Fuhrer unterstützt. Innert kürzester Zeit war eine fätzige Stimmung im Hotel zur Weidhütte. Der Abend nahm so seinen Lauf und schrieb noch viele kleinere Geschichten, alle mit gutem Ausgang. Über Nacht schneite es etwa 10 cm. Somit konnten wir am Sonntag sogar ein wenig Neuschnee fahren. Der Sonntag ist jedoch ziemlich schnell erzählt. Nach durchzechter Nacht wurde bedeutend weniger getestet als am Samstag. Am späteren Nachmittag war dann bereits wieder Zeit, die Skis zu verladen, die Hütte zu putzen und die Heimreise anzutreten. All den lieben Helfern und Skischleppern sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt. Besonders bedanke ich mich beim Bantiger Sport Bolligen mit Thomas Marti und Peter Suter!

Chlöisu Jau

Steinbockrennen, 29. Februar 2004

Ein erfolgreiches Rennen mehr für den TVO!

Das erste Ziel, mit drei Mannschaften an den Start zu gehen, haben wir erreicht. So befanden sich schon einige Läufer am Samstag auf der Metschalp. Mit diesen und den Teilnehmern der anderen Vereine sollte nun um 16.00 Uhr das Rennen ausgesteckt werden.

Doch wo blieb der Rennleiter? Der sei noch am Zielraum aufbauen, hiess es dann. So wurde nach jemandem gesucht, der ein Rennen ausflaggen könnte. Irgendwie schauten plötzlich alle in meine Richtung, und so übernahm ich halt die Verantwortung und steckte mit Hilfe vieler anderer das diesjährige Steinbockrennen aus.

Ich versuchte ein flüssiges, jedoch nicht allzu schnelles Rennen zu stecken. Viele meinten während des Aussteckens, es sei viel zu schnell (die sollen halt bremsen), doch aus



Philosophieren, welcher Ski ist wohl der beste?

Berg- und Skiriege

der Erfahrung der letzten Rennen sieht das immer erst nur so aus und ist es dann doch nicht! Einzig die Einfahrt in den steilen Zielhang war sicher eine Knacknuss, aber am Ende ist es ja für jeden gleich.

Am Sonntag morgen standen wir dann am Start mit der guten Aussicht, die Böcke vom letzten Jahr verteidigen zu können. Nach dem ersten Lauf sah es gar nicht mal schlecht aus, aber es gibt ja noch einen zweiten Lauf!

Und dieser Lauf wurde mir selber zum Verhängnis. Vor dem drittletzten Tor ereilte mich das Carvingschicksal, und es verdrehte mir das rechte Knie. Somit war die Saison für mich abgeschlossen mit einem Kreuzbandriss, Meniskusriss und Knorpelriss im Unterschenkel.

Die anderen machten es besser, und wir konnten alle mitgebrachten Wanderpreise

wieder unser Eigen nennen. Besten Dank all unseren Rennläufern / -innen, dass wir unser

Ziel wieder erreicht haben. Auch ein grosses Dankeschön an den organisierenden Verein Mattenhof-Weissenbühl, der auch dieses Jahr einen riesigen Gabentisch zusammen stellen konnte.

Die detaillierte Rangliste findet ihr auf unserer TVO Homepage.

Markus Brönnimann

Ranglisten

Mannschaft Herren:

1. Ostermundigen 1 (Christian Gammeter, Jürg Streit, Roger Kilchör, Markus Brönnimann) 4:59:64
2. Ostermundigen 2 (Daniel Kilchenmann, Niklaus Jau, Christian Lanz, Daniel König) 5:12:43

Mannschaft Damen:

1. Ostermundigen 3 (Karin Stirnemann, Mascha König, Manuela Brönnimann, Christine Schönthal) 5:53:79

Einzel:

1. Christian Gammeter 1:35:57, 3. Jürg Streit 1:41:96, 4. Roger Kilchör 1:42:11

Snowboard:

1. Niklaus Jau 0:59:58, 2. Bernhard Berger 1:00:84



Kat. Damen: Siegerinnen Karin Stirnemann, Mascha König, Manuela Brönnimann

Berg- und Skiriege



Kat. Herren. Sieger Christian Gammeter, Roger Kilchör, Jürg Streit



Kat. Herren: 2. Rang Chlöisu Jau, Christian Lanz, Daniel Kilchenmann

Berg- und Skiriege

Hüttenrennen, 7. März 2004

Es schneite und wollte kaum aufhören, so war schnell bald einmal klar, dass am Samstag sicher kein Rennen ausgesteckt werden kann. Es hätte zuviel Neuschnee auf der Strecke gelegen, den man dann mühsam hätte rausarbeiten müssen.

An dieser Stelle danke ich all denen, die mir bei der Durchführung des Rennens unter die Arme gegriffen haben, da ich ja nicht mehr sonderlich gut zu Fuss war (bin)!

Also warteten wir auf den Sonntag, was er uns wohl für Wetter bringen würde?

Und beim Morgenessen sah es wirklich noch gut aus ... aber dann kam der Nebel und spielte Katz und Maus mit uns! Es wurde beraten, ev. eine andere Strecke zu wählen, weil ganz oben bessere Sicht herrschte. Nach mehrmaligem Verschieben des Startfensters steckten wir doch auf der Rennstrecke unseren Lauf aus, mit der Hoffnung auf fahrbare Verhältnisse nach dem Ausstecken. Und tatsächlich war es beim Start des Rennens mit nur einem Lauf recht gut zu fahren!

Es kam sogar die Sonne aus einem Wolkenloch über der Metschalp hervor. So konnten wir ohne Probleme diesen einen Lauf und anschliessend den Snowboardlauf durchziehen. Alle waren sehr gespannt, was wohl für Zeiten gefahren werden, da man ja nur eine Chance hatte. So konnten wir recht schnell zur Rangverkündigung schreiten, da es ja nicht viel zu rechnen gab.

Markus Brönnimann

Ranglisten

Herren: 1. Christian Gammeter 1:11:37, 2. Roger Kilchör 1:11:99, 3. Christian Lanz 1:13:96

Damen: 1. Christine Schönthal 1:21:22, 2. Manuela Brönnimann 1:28:23, 3. Karin Stirnemann 1:30:91.

Senioren: 1. Thomas Steinmann 1:14:40, 2. Jürg Streit 1:15:48, 3. Res Grossenbacher 1:20:63.

Seniorinnen: 1. Karin Kuster 1:27:05

Junioren: 1. Philipp Fahrni 1:24:08, 2. Dominik Streit 1:30:23, 3. Ronnie Grossenbacher 1:40:80

Kinder: 1. Nicolas Kuster 1:20:56, 2. Adrian Fahrni 1:25:96, 3. Oliver Streich 1:29:83.

Snowboard: 1. Thomas Steinmann 1:20:21, 2. Bernhard Berger 1:22:75, 3. Niklaus Jau 1:37:27



Klein



und gross in Action ...

Inserenten

Vielen Dank an unsere Inserenten!

In dieser Ausgabe sind es folgende Unternehmen:

Aaretal Reisen	Bären Ostermundigen
Barisi, Weine & Spirituosen	Beaulieu Restaurant
BEKB Berner Kantonalbank	Beutler Garage
Beutler Garage (ESSO)	BKW Energie AG
Blaser Willy AG, Garage	Chäsloube Brunnenhof, Ittigen
Coop Bern	Friedrich Sport
Hauser, Schreinerei	Hecke Bijouterie
Karton Deisswil AG	Muralt Konditorei
Probst Bernhard, Heizungen	Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Schaub+Rüedi Druck AG	Schultheiss AG, Garage
SportXX (Migros)	Valiant Bank
Wälti AG, Sanitär / Spenglerei	Weber AG, Dachdeckergeschäft
Weber Walter AG, Sanitäre Installationen	Wegmühle/Moser Apotheken
Wüthrich Metzgerei	Wyler & Bachmann, Wasserbettcenter
Zürcher, Pferde- u. Schweinemetzgerei	

Vereinsanlässe

Einladung zur Turnfahrt nach Vechigen, 20. Mai 2004

Wir laden alle ganz herzlich zur Turnfahrt auf Schusters Rappen oder per Velo auf den Festplatz im Gebiet Nesselbank bei Vechigen ein.

Variante 1, Wanderung

06.50 Uhr Besammlung Bushaltestelle Dreieck in Ostermundigen oder
07.30 Uhr RBS Station Deisswil
Leichte Wanderung durch das Worblental über Boll nach Vechigen (ca. 1 3/4 Stunden)
Ab 08.30 Uhr Reichhaltiges Frühstück im Restaurant Kreuz in Vechigen
Preise: Erwachsene Fr. 15.--, Kinder Fr. 10.--
09.50 Uhr Abmarsch zum Festplatz im Gebiet Nesselbank
10.30 Uhr Musikvortrag, Feldgottesdienst, Melden der Vereine
Nach Abschluss des Festaktes individuelle Rückkehr zu Fuss oder per Bahn.
Zugsverbindungen alle 15 Minuten ab Vechigen (11.32 / 11.47 / 12.02 usw.).
Das TVO / DTVO Küchenteam erwartet uns im Wagenschopf mit kulinarischen Genüssen und Tranksame zum gemütlichen Beisammensein.

Variante 2, Velotour

Schöne, nicht zu strenge Velotour für alle Velofans.
Abfahrtszeiten und Route werden direkt durch Ursi Zanini bekannt gegeben.
Tel. 031 931 86 31
Alles weitere wie Variante 1

Variante 3, nur Frühstück

Ab 08.30 Uhr Reichhaltiges Frühstück im Restaurant Kreuz in Vechigen
(Parkplätze vorhanden)
Alles weitere wie Variante 1

Liebe Turnerinnen, liebe Turner, dieser Anlass ist die beste Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen. Ehemänner und Frauen, Freundinnen, Freunde und alle Interessierten sind willkommen.

Anmeldung bitte bis spätestens 12. Mai mit untenstehendem Talon an:

DTVO Didi Zach, Unterdorfstrasse 53, 3072 Ostermundigen oder
TVO Niklaus Jau, Bernstrasse 197, 3072 Ostermundigen
André Loosli, Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen

Anmeldung auch bei den Leiterinnen und Leitern in der Turnhalle.

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂
Anmeldung für Auffahrts-Turnfahrt nach Vechigen

Name und Vorname:

Variante 1 (Wandern) Variante 2 (Velo) Variante 3 (ab Zmorge)

Frühstück: Erwachsene: Kinder:

Mittagessen Wagenschopf: Erwachsene: Kinder:

Vereinsanlässe

Erdgas Athletic Cup / Schnellste(r) Ostermundiger(in) 2004

Wie jedes Jahr führt der TVO am

Samstag, 1. Mai 2004

den Erdgas-Athletic-Cup (koordinierter Anlass durch Erdgas auf nationaler Ebene) als Leichtathletikdreikampf und die Ausscheidung um das schnellste Mundiger Modi bzw. den schnellsten Mundiger durch.

Erfahrungsgemäss profitieren an die 130-180 Jungturner und Jungturnerinnen von der Startgelegenheit durch den TVO.

Um unserem Leichtathletiknachwuchs faire Wettkampfbedingungen bieten zu können, sind wir wiederum auf die Mithilfe von ca. 50 Helferinnen und Helfern angewiesen. Kurzum, es braucht einmal mehr die begeisterte Hilfe der Turnerfamilie. Die Einsatzzeit für die Mehrzahl der Helfer dauert lediglich von 13.00 bis ca. 17.00 Uhr. Turnerin und Turner der Damen-, Männer- und Aktivriege, bitte halte dir den Nachmittag frei und melde dich als Helfer bei

Daniel König, Dennigkofenweg 194, 3072 Ostermundigen, P: 031 931 22 62, G: 031 952 62 88

Programm

09.00 - 12.00 Uhr Wettkampfsplatz einrichten

13.00 - 16.30 Uhr Wettkampf

ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ab 17.00 Uhr Aufräumarbeiten

Der TV Ostermundigen freut sich auf eine grosse turnende Kinderschar und viele Helfer.

Daniel König



Vereinsanlässe

<<sport.rauchfrei>>



Der TVO hat sich für diesen nationalen Wettbewerb angemeldet und sich verpflichtet, eine Charta für den tabakfreien Sport einzuhalten und zu publizieren.

Auf der Website www.rauchenschadet.ch wird laufend über den Stand der Aktion informiert. So kann man dort lesen, dass der TVO auch mitmacht!

Charta

Unser Verein sorgt für tabakfreie*) Trainings- und Wettkampfgelände.

- Ort: auf dem Gelände und in den Gebäuden der Sportanlage
- Zeit: eine Stunde vor bis eine Stunde nach dem Spiel und Training
- Im Sportdress werden keine Tabak- und Cannabisprodukte konsumiert.

*) gilt für alle Tabak- und Cannabisprodukte.

Unsere Trainer/innen, Leiter/innen und Vereinsvorstände nehmen ihre Vorbildfunktion wahr.

- keine Trainer/innen, Betreuer und Funktionäre, die auf der Sportanlage bei Training oder Wettkampf rauchen (schon gar nicht auf der Spielerbank)
- keine Rituale wie z.B. Zigarren-Rauchen bei Feiern etc.
- auch unsere Spitzensportler/innen sind verantwortungsbewusste Idole und Vorbilder

Unser Verein verzichtet auf Tabak-sponsoring.

- an Stelle von Tabakwerbung Statements von Clubmitgliedern zu ihrer Einstellung zum Tabak- und Cannabiskonsum veröffentlichten

Wir stehen öffentlich zu dieser Charta.

- Aufhängen der «sport.rauchfrei.»-Charta z.B. im Clublokal, am Schwarzen Brett, beim Stammtisch
- Publikation im Vereinsorgan, auf der Vereins-Homepage
- intern und gegen aussen die Haltung des Vereins kommunizieren (z.B. Lautsprecherdurchsagen bei eigenen Veranstaltungen, bei Vereinsversammlungen)
- keine Bilder von rauchenden Mitgliedern im Sportdress

Grundsätzlich hat sich der TVO verpflichtet, die Regeln der Charta ab der Unterzeichnung und auch nach Abschluss des Wettbewerbes einzuhalten. Kontrollen durch den Organisator wurden in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2004 durchgeführt.

Stefan Balmer

Turnerfamilie

Das aktuelle Porträt

Ein neues Gesicht in der TK Crew. Karin Frey übernimmt die Funktion der TK Sekretärin. Wir wünschen ihr viel Spass im neuen Tätigkeitsfeld!

Name **Karin Frey**
Geburtsdatum: 8. Oktober 1976
Wohnort: Zollikofen
Beruf: Bimbo / Kaufmännische Angestellte
Lieblingsessen: Früchte und Gemüse, Salat
Lieblingsgetränk: Tee
Hobbies: Korbball, Velofahren, Natur, Kochen
Im TVO seit: 15. Februar 2002
Funktion im TVO: TK Sekretärin



Mutationen

Eintritte

Hauptriege

Susanne Soltermann, Zollikofen
Mariella Wirth, Ostermundigen
Sandra Schlunegger, Gümligen
Karin Blaser, Ostermundigen

Männerriege

Hans Jost, Ostermundigen

Berg- und Skiriege

Ursula Schmid, Herrenschwanden
Fredy Schöttli, Ittigen
Monica Streich, Ittigen
Margret Brönnimann, Ostermundigen
Roger Kilchör, Rüfenacht

Austritte

Hauptriege

Vanessa Arn, Fräschels
Iris Vonlanthen, Ittigen
Cornelia Krebs, Neuenegg

Geburtstage

Auch in der vergangenen Periode durften jubilierende Ehrenmitglieder von Delegationen des TVO besucht und gefeiert werden:

Peter Stettler, am 14. Februar, 70 Jahre
Ruedi Vollmar am 9. März, 85 Jahre

Die Turnerfamilie gratuliert herzlich!

Turnstunden / Info

Hauptriege		
Dienstags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli
Donnerstags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli
Freitags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli
Samstags	09.00 - 11.00 Uhr	Mösli

Männerriege		
Männer / Senioren		
Montags	20.00 - 21.45 Uhr	Rothus
Mittwochs	20.00 - 21.45 Uhr	Rothus
Veteranen		
Mittwochs	17.00 - 18.30 Uhr	Rothus

Turnen für Alle		
Montags	18.45 - 19.45 Uhr	Bernstrasse

Auskunft über das Turnangebot erteilen	
Präsident:	Richard Hübscher Postweg 15, 3366 Bettenhausen P: 062 961 64 77, G: 032 686 32 39
Technischer Leiter:	Niklaus Jau Bernstrasse 197, 3072 Ostermundigen P: 031 932 34 32, G: 031 351 50 43

Jugendriege		
J+S Leichtathletikkurs		
Dienstags	18.30 - 20.00 Uhr	Mösli
(alle zwei Wochen)		
Donnerstags	18.30 - 20.00 Uhr	Mösli
Samstags	09.00 - 11.00 Uhr	Mösli
Allgemeine Jugendriege		
Dienstags	18.30 - 20.00 Uhr	Mösli
(alle zwei Wochen)		
Geräteturnen Mädchen und Knaben		
K1 und K2		
Donnerstags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
Freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
K3 bis K6		
Dienstags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
Freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Mösli
K7 (Leiter)		
Freitags	20.00 - 21.45 Uhr	Mösli

Weitere Infos unter	
E-Mail:	info@tvostermundigen.ch
Homepage:	www.tvostermundigen.ch

Impressum

19. Jahrgang / Nr. 72	Offizielles Vereinsorgan des Turnvereins Oster- mundigen
Herausgeber	Turnverein Ostermundigen
Vereinsadresse	Turnverein Ostermundigen Postfach 305 3072 Ostermundigen 2
Postkonto	30-5704-7
Redaktionsteam	Stefan Balmer (Leitung) Manuela Brönnimann Ursula Balmer Daniel Muster
Realisation, Gestaltung	Stefan Balmer Forelstrasse 40 3072 Ostermundigen P: 031 932 59 50 G: 031 342 86 93
Inserate	Martin Moser Ob. Flurweg 110 3072 Ostermundigen P: 031 932 34 24 G: 031 930 53 47
Versand	Therese Krähenbühl Bachstrasse 18 3072 Ostermundigen P: 031 931 05 50
Druck	schaub+rüedi druck ag Zikadenweg 7 3006 Bern G: 031 330 25 30 E-Mail: druck@schaubrueedi.ch
Umschlaggestaltung	Alex Rüfenacht
Erscheinungsweise	4x jährlich: Mitte Januar, Mitte April, Mitte August, Mitte Oktober
Auflage	700 Exemplare
Internet	www.tvostermundigen.ch
E-Mail	info@tvostermundigen.ch
Webmaster	Marco Balmer Carine Bommeli

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 73	10. Juli 2004
Ausgabe Nr. 74	17. September 2004
Ausgabe Nr. 75	15. Dezember 2004

Agenda / Tätigkeitsprogramm

Januar

- 5. Trainingsbeginn
- 16. 52. Hauptversammlung MR (Bären)
- 15.-18. Trainingswochenende (Metschalp)
- 24.-31. Sportwoche
- 27. MR-Wanderung (Rubigen)
- 31. Getu-Leiter-Spezialkurs (Brunnmatt)

Februar

- 13. 77. Hauptversammlung (Bären)
- 19. MR-Wanderung (Bätterkinden)
- 28.-29. Steinbockrennen (Metschalp)

März

- 6.-7. Hüttenrennen (Metschalp)
- 13. Jugend Gymnast.-Testtag (Neufeld)
- 23. MR-Wanderung (Jegenstorf)
- 20.-25. Getu Frühlingswettkam. (Oberburg)

April

- 3.-4. STV Kongress
- 3.-17. Frühlingsferien
- 13. Vereinsvers./Eiertütschen (Rüti)
- 17. Konf. Spielleiter Korbb. (N'wangen)
- 17. Hüttenputzete (Metschalp)
- 17.-18. Kant. Mannsch.-MS Ti (Utzenstorf)
- 24. Aktive FK1/ J+S FK (Köniz)
- 24.-25. Trainingsweekend (Murten)
- 29. MR-Wanderung (Ligerz)

Mai

- 1. Schnell. O'diger/Erdgas-Athl.-Cup
- 8. Jugend-FK / J+S FK (Moosseedorf)
- 15.-16. Einzel Geräte-MS TBM (Münsingen)
- 20. Turnfahrt TBM (Vechigen)
- 22.-23. Kant.-MS Einzel Getu (Wankdorf)
- 25. MR-Wanderung (Schwarzenegg)

Juni

- 12.-13. Seeländisches Turnfest (Täuffelen)
- 24. MR-Wanderung (Solothurn)
- 26.-27. Regionaltturnfest Zurzach (Zurzach)
- 28.-30. MR Wandertage (Glarnerland)
- 29. Blutspenden (Ref. Kirchgde.haus)

Juli

- 1. MR Wandertage (Glarnerland)
- 3. Beginn Sommerferien
- 20. MR-Wanderung (Rinderberg)
- 23. Velo OL

August

- 2.-7. Jugendlager (Langenthal)
- 7. Ende Sommerferien
- 26. MR-Wanderung (Marbach)
- 28. Herbstmärit (Ostermundigen)
- 28.-29. Getu MS Seeland (Kerzers)
- 28.-29. Jugendsporttag (Stettlen)

September

- 1. TBM Präsidentenkonferenz (Bern)
- 4.-5. Kant. MS Vereinsturnen (Lyss)
- 11.-12. Schweiz. MS Vereinsturnen (Glarus)
- 18. Beginn Herbstferien
- 18.-19. Bergturnfahrt
- 21. MR-Wanderung (Wynigen)
- 29. Kegeltturnier (Ziegelhüsi)

Oktober

- 7. Vereinsversammlung (Rüti)
- 9. Ende Herbstferien
- 10. Fischfrass
- 16.-17. FK2, Aktive und LA FK (Huttwil)
- 16.-17. Jugend FK (Huttwil)
- 21. MR-Wanderung (Kaufdorf)
- 30.-31. Lotto (Tell)

November

- 1. Männer/Senioren Konf. (Stettlen)
- 5. 56. BSR-Hauptversammlung
- 6. Unihockeyturnier (Ittigen)
- 8. Konferenz TBM Jugend (Stettlen)
- 15. J+S-Coach Konferenz (Stettlen)
- 23. MR-Wanderung (Laupen)
- 26. Jahresabschluss MR (Ziegelhüsi)

Dezember

- 1. Blutspenden (Ref. Kirchgde.haus)
- 4. TBM-Delegiertenver. (Schw'burg)
- 14. MR-Wanderung (Emmenmatt)
- 18. Beginn Winterferien

Vorschau

2005

- 3.1. Trainingsbeginn
- 14.1. 53. Hauptversamml. MR (Bären)
- 11.2. 78. Hauptversammlung (Bären)
- 29.-30.10. Lotto (Tell)

2007

- 14.-24.6. Eidg. Turnfest, Frauenfeld

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Juli 2004

